



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner



Dr. h. c. Susanne Kastner

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Herrn Landrat
Thomas Habermann
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

11011 Berlin

Platz der Republik 1 (JKH 5.151)

☎ 030 / 227-7 7332

📠 030 / 227-7 6267

✉ susanne.kastner@bundestag.de

🌐 www.susanne-kastner.de

97688 Bad Kissingen

Spargasse 9

☎ 0971 / 99233

📠 0971 / 61555

✉ susanne.kastner@wk.bundestag.de

97437 Haßfurt

Theodor-Morung-Str. 23

☎ 09521 / 3424

📠 09521 / 7642

97616 Bad Neustadt

Meiningener Str. 22

☎ 09771 / 97 811

📠 09771 / 97 811

Berlin, den 6. Oktober 2005

**Offener Brief auf Ihre Stellungnahme im Bericht „Gespannt auf die Regierungsbildung“
– Reaktionen auf die Bundestagswahl in der Mainpost vom 20.09.05**

Sehr geehrter Herr Habermann,

mit Befremden habe ich in Ihrer Stellungnahme zu den Bundestags-Wahlergebnissen in Rhön-Grabfeld gelesen, dass Sie für die Kaserne in Mellrichstadt bei einem schwarz-gelben Sieg noch eine Chance gesehen hätten und mich persönlich verantwortlich machen für die Schließung des Standortes.

Diese heftige Reaktion auf Grund Ihrer Enttäuschung über das Wahlergebnis kann ich ja menschlich nachvollziehen, aber als Landrat sollten Sie doch in der Lage sein, Person und Sache zu trennen. Das Spiel mit der Hoffnung der Menschen mit dem Hintergedanken, Wählerstimmen zu gewinnen, ist unfair und hat sich auch in diesem Fall nicht ausgezahlt.

Sie wissen doch genauso wie ich, dass bei den Entscheidungen, welche Bundeswehrstandorte geschlossen oder verkleinert wurden, nicht regionale, sondern ausschließlich militärische Gesichtspunkte eine Rolle spielten. Die Politik richtet sich da nach dem Urteil und den Empfehlungen der Militärs, die der veränderten Sicherheitslage gerade im ehemaligen Zonenrandgebiet Rechnung tragen müssen.

Für Mellrichstadt ist es jetzt wichtig, gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu entwickeln. Dafür werde ich mich - wie auch bei den anderen Standorten in meinem Wahlkreis - tatkräftig einsetzen. Das ist sinnvoller, als Polemik und Schuldzuweisungen zu pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kastner